



Sammlung Theaterzettel

Jakob und seine Söhne in Ägypten

Méhul, Étienne Nicolas

1875-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nr. 425

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mr. 16. Mittwoch,



27. Oktober 1875.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen. Musik von Mehul.

| | | |
|--|---|----------------------|
| Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten, | | Herr Martens. |
| Jakobs Sohn | | Herr Starke. |
| Utobal, Josephs Untergebener und Vertrauter | | Herr Stein. |
| Anführer von Josephs Leibwache | | Herr Knapp. |
| Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron | | Fraüln Herbeck. |
| Benjamin | | Herr Ditt. |
| Ruben | | Herr Blank. |
| Simeon | | Herr Semes. |
| Levi | | Herr Peters. |
| Naphtali | } | Herr Slowak. |
| Juda | | Herr Grahl. |
| Dan | | Herr Orth. |
| Gad | | Herr Fischer. |
| Affer | | Herr Wolf. |
| Jaschar | | Herr Strubel. |
| Sebulon | | Frau Wiczel. |
| Mädchen aus Memphis) | | Frau Seubert-Hausen. |
| Mädchen von Memphis, Israeliten, Aegypter, Soldaten. | | |

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Krank: Fräulein Gayer.

Heute sind die mit **Kt. B** bezeichneten Sperrstich-Abonnement-Karten gültig.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Berwaltung in Ludwigsbafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Schwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrstich im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 40 Pf. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

| | | | |
|-----------------|-------------------------------|------------|---|
| Abends 8 Uhr 15 | Minuten von Ludwigsbafen nach | | Speyer, Germersheim, Neustadt, Sandau, Kaiserslautern und Dürkheim. |
| " 10 " | 5 | " | Frankenthal und Worms. |
| " 9 " | 55 | " Mannheim | Heidelberg. |
| " 11 " | — | " | Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u. |

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.